

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96298
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7854</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Jersbek-Langereihe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72826,315
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächig, recht einheitlich geprägter Erlen-Bruchwald, mit älterem Schwarzerlenbestand, der 15 bis 18 m Wuchshöhe erreicht, häufig mehrstämmig, vereinzelt mit eingestreuten Eichen und Eschen. Die Stammdicken liegen mitunter bei bis zu 60 cm, viele Erlen haben aber Stammdicken zwischen 20 und 40 cm. Der Boden des Waldes ist meist ausreichend belichtet, über große Flächen dominieren Bestände aus Sumpfschilf, die relativ einheitlich auf ca. 1 m Höhe aufgewachsen sind. Der Boden unter den Pflanzen ist gegenwärtig auffällig trocken, prinzipiell aber vermutlich zeitweilig von Wasser überstaut, da die Vegetation auf deutlich feuchtere Standortverhältnisse hindeutet. Durch Windwurf ist der Wald z.T. mäßig totholzreich, eine Strauchschicht aus Jungwuchs aus Hasel, Traubeneiche und Vogelbeere bewirkt in Teilbereichen eine relativ günstige Deckung. Meist ist der Wald aber verhältnismäßig offen und die Krautvegetation verhältnismäßig artenarm ausgeprägt. Ein Teil der zu beobachtenden Entwässerung erfolgt eventuell über die Randgräben des Gebietes. Der östliche Teil des Waldes ist weniger feuchtegeprägt, hier treten die Seggen etwas in den Hintergrund, die Strauchschicht aus Hasel ist kräftiger entwickelt und die Krautarten sind eher mesophil geprägt. In diesem Bereich sind einige Pappeln und Stieleichen beigemischt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Heeckshegen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Waldflächen, Weg, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	578297	<b>Hochwert (Y)</b>	5954124
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Ahrensburg - Bargtheider Jungmoränengebiet (702.03)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedter Brook (536)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

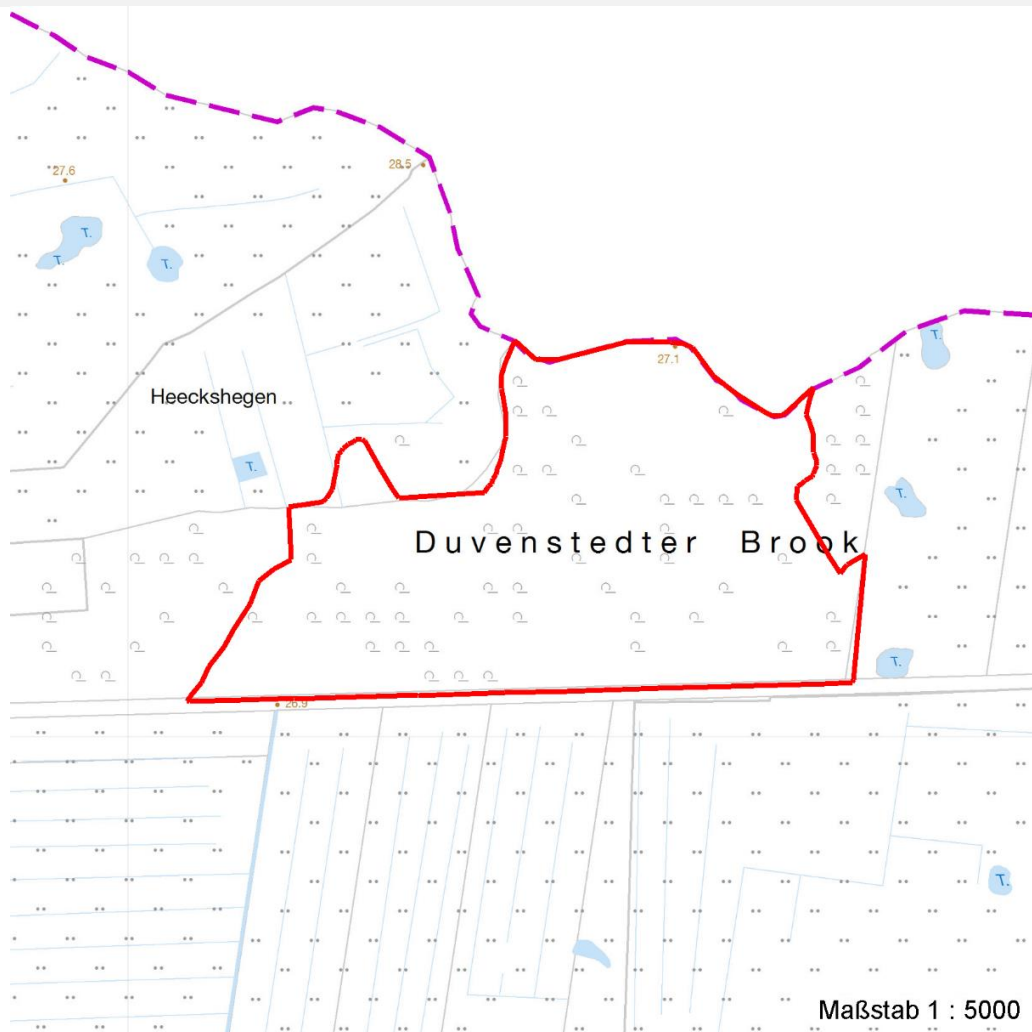
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96298
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7854</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Jersbek-Langereihe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72826,315
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96298	61939	7652	202	14.08.2007	/	7854	26
96298	62196	7654	57	13.09.2007	/	7856	4
96298	65605	7852	15	14.08.2007	/	7854	25
96298	65669	7854	8	13.09.2007	/	7856	13
96298	65680	7854	10	13.09.2007	/	7856	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
49547	0	7854_33_110915_1.JPG	
49548	0	7854_33_110915_2.JPG	
49549	0	7854_33_110915_3.JPG	
49550	0	7854_33_110915_4.JPG	

21.04.2020

Seite 2 von 5

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96298
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7854</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Jersbek-Langereihe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72826,315
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell ist der Wald für den Erhalt der Vegetation und der Torfe viel zu trocken.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend typisch ausgeprägte, sehr großflächiger Bruchwald mit sicherlich Lebensraumeignung für geschützte Vegetation, eventuell kommen auch weitere, gefährdete Arten im Gebiet vor, zudem bietet die hochwüchsige Krautschicht viel Deckung für Wildtiere, Brutvogelhabitat und als Totholzangebot ältere Stämme mit Höhlen, die für Insekten und Vögel ebenfalls interessant sein könnten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Großsäuger Vögel
Maßnahmen	In jedem Fall muß darauf hingewirkt werden, dass das Wasser besser im Wald zurückgehalten wird, um langfristig den Bestand erhalten zu können. Gräben - auch in den Randbereichen - sollten keinesfalls unterhalten werden. Das Wasser sollte so gut wie möglich vollständig im Gebiet zurückgehalten werden.

## Foto

**Fotodatei** 7854\_33\_110915\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7854\_33\_110915\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96298
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7854</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Jersbek-Langreihe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72826,315
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7854\_33\_110915\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7854\_33\_110915\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WBE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96298
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7854</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Jersbek-Langereihe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72826,315
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-												
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-												
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h		-	-												
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-								3	3			
Carex remota (Winkel-Segge)	7	h		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-												
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	w		-	-									2			
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-												
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-	-									2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-												
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-												
Oenanthe aquatica (Gemeiner Wasserfenchel)	7	w		-	-									V			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-												
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-												
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-										V		
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-												
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-									D			
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>36</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland